



«Chumm wider zugg, Pepino!»
Sing&Chill, 23. Juni 2019

Sonntag, 23. Juni um 11 Uhr in der Kirche

Eine Geschichte von Heimat und Fremdsein

Erzählt und gesungen von Kindern und Erwachsenen unter der
Leitung von Ernst Buscagne und Julia Bachmann-Schwarzenbach.

Sing&Chill

Der Name ist Programm: Zuerst wird gesungen und dann wird gechillt. Zuerst erzählen wir im Rahmen des Gottesdienstes und anhand vieler Lieder und Songs, die teilweise von der Gemeinde mitgesungen werden können, die Geschichte von Pepino.

Danach sind alle eingeladen zu einem gemütlichen Sommerfest. Wer möchte, darf gerne einen Unkostenbeitrag ins Kässeli tun. Zudem wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Kinder.

Pepino

Pepino besucht seinen Grossvater auf Elba. Gemeinsam denken sie an die Zeit zurück, in der Pepinos Eltern mit ihren beiden Kindern in die Schweiz ausgewandert sind, weil es in Elba keine wirtschaftliche Zukunft gab. Pepino berichtet, wie schwer es ihm gefallen ist, seine geliebte Heimat, seinen Grossvater und seinen Esel zu verlassen und schwierig es war, in der Schweiz neue Freunde zu finden.

Wir gehen der Frage nach, was für uns Heimat bedeutet und was auch anderen hilft, sich zuhause zu fühlen.

Mitwirkende

Chor: Kinder und Mütter, Cantiamo insieme, Singkreis.

Musik: Beat Oezmen (Piano), Marcel Benedikt (E-Bass), Rainer Fröhlich (Drums), Ursula Emch (Orgel und Piano)

Erzählende: Ilaria Gini und Rolf Streuli

Fest: Yvonne Mühlemann, Jeannette Haldimann, viele Freiwillige

Regieassistenz: Andrea Sieger

Leitung: Ernst Buscagne, Matthias Stäubli und Julia Bachmann